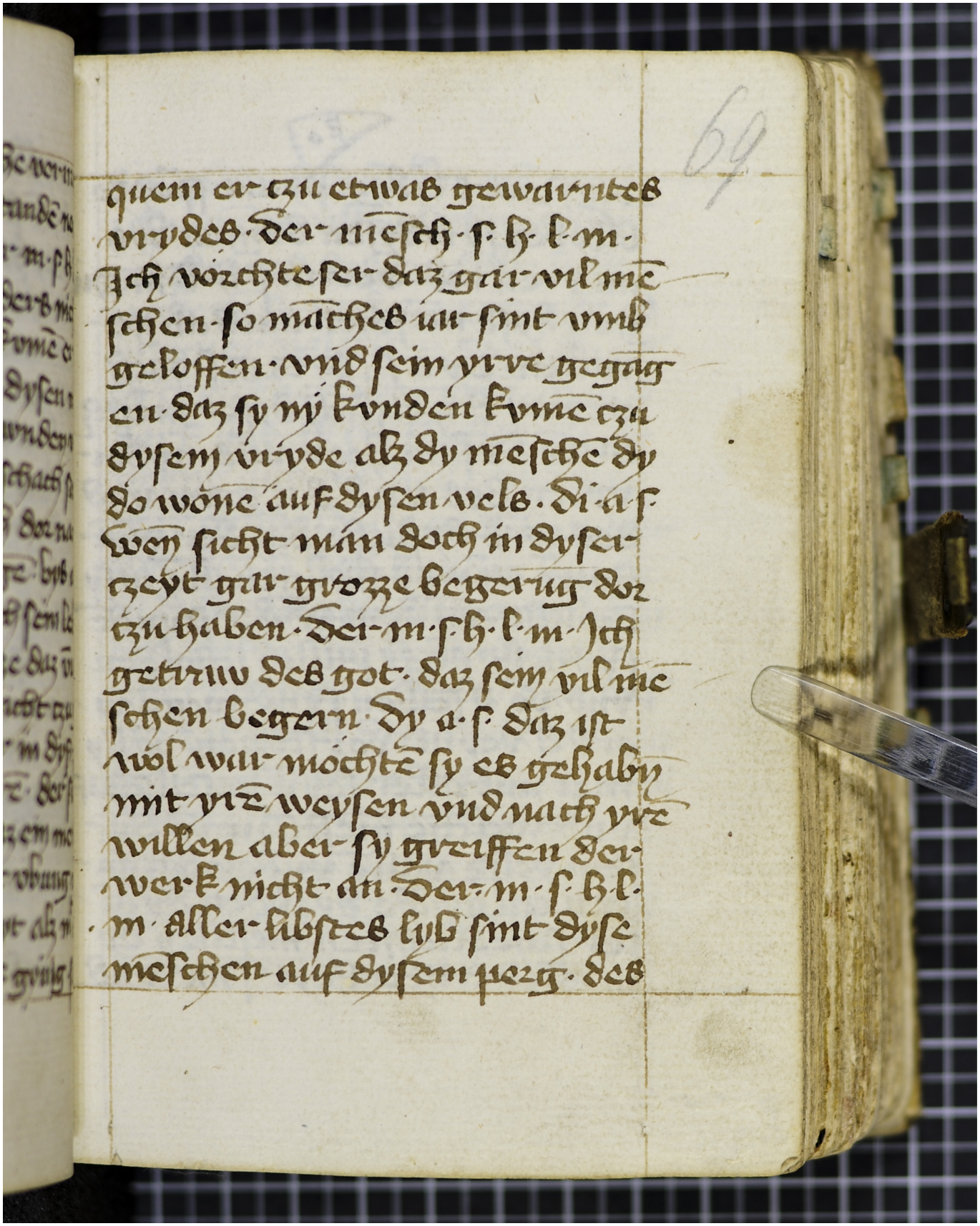
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



quem er czu etwas gewaynteß
vrydes. Der mesch. s. h. l. m.
Ich vorchteser daz gar vil me
schen. so matches war sint vmb
geloffen. vnd sein yrre gegang
en. daz sy mj kunden kume czu
dysem vrvde alz dy mesche dy
do wone auf dysen velß. Di a. s.
wen sicht man doch in dyser
czeyt gar gvozze begerug dor
czu haben. Der. m. s. h. l. m. Ich
getriuw deß got. daz sein vil me
schen begern. dy a. s. daz ist
wol war. mochte sy es gehaben
mit yre weysen vnd nach yre
willen aber sy gvreffen der
werk nicht an. Der. m. s. h. l.
m. aller liebstes lvß sint dyse
meschen auf dysem pezg. deß